

GEBÄUDEAUTOMATION
REGELTECHNIK
SENSORIK

alre



FUNKSYSTEME
perfekt für die Sanierung

SYSTEMKONFIGURATION FÜR EIN FUNKREGELUNGS-SYSTEM

1 AUSWAHL DER SENSOREN

Ein Minimalsystem besteht aus mindestens einem Sensor und einem Aktor. Diese werden ohne eine zentrale Komponente direkt miteinander verbunden. Durch die Kombination der verschiedenen Sensortypen sind unterschiedliche Regelungsfunktionen realisierbar. An die Sensoren sind beliebig viele Aktoren anlernbar.

EINZELRAUMREGELUNG

In jedem Raum befindet sich jeweils ein Sensor zur Erfassung und Einstellung der Raumtemperatur. Je nach gewähltem Sensor sind ggfls. weitere Funktionen verfügbar.



EINZELRAUMREGELUNG MIT INDIVIDUELLEM UHRENPROGRAMM

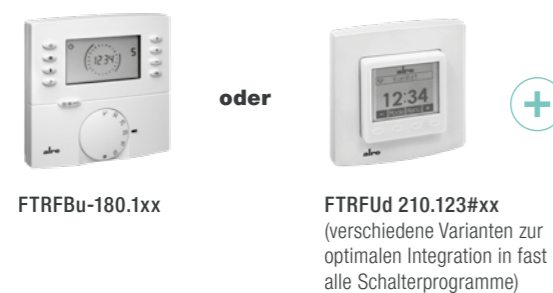
In jedem Raum befindet sich jeweils ein Sensor mit Uhr zur Erfassung und Einstellung der Raumtemperatur. Somit kann für jeden Raum ein individuelles Uhrenprogramm eingerichtet werden.



EINZELRAUMREGELUNG MIT ZENTRALEM UHRENPROGRAMM (MASTER-SLAVE)

In einem Raum befindet sich ein Sensor mit Uhr zur Erfassung und Einstellung der Raumtemperatur sowie zur Einrichtung des zentralen Uhrenprogrammes. In den weiteren Räumen (beliebige Anzahl) befindet sich jeweils ein Sensor zur Erfassung und Einstellung der Raumtemperatur. Das zentral eingerichtete Uhrenprogramm wirkt auf alle Räume (abhängig von der Funkreichweite beliebig viele).

Sensor mit Uhr zur Erfassung und Einstellung der Raumtemperatur sowie zur Einrichtung des zentralen Uhrenprogramms



Sensor zur Erfassung und Einstellung der Raumtemperatur



ZENTRALREGELUNG EINZELRAUMREGELUNG MIT ZENTRALER TEMPERATUREINSTELLUNG

Zur Erfassung der Raumtemperatur wird pro Raum (beliebige Anzahl) ein Sensor FTRFB-280.101 benötigt. Weiterhin wird für die zentrale Einstellung der Raumtemperatur ein Sensor benötigt. Die zentral eingestellte Raumtemperatur gilt für alle Räume.

Sensor zur zentralen Einstellung der Raumtemperatur



Sensor zur Erfassung der Raumtemperatur



MITTELWERTBILDUNG

Pro Raum können bis zu 7 weitere Sensoren FTRFB-280.101 für Mittelwertbildung (z.B. bei großen Räumen) verwendet werden. Dies ist bei allen aufgeführten Regelungsfunktionen möglich.

2 AUSWAHL DER AKTOREN

Je nach verwendeter Heizungsart wird pro Raum bzw. Heiz-/Kühlzone ein entsprechender Aktor benötigt. Es können einem Raum beliebig viele Aktoren/Kanäle zugeordnet werden.

Warmwasser-Fußbodenheizung



Warmwasser-Radiator



Elektrische Fußbodenheizung



Infrarotheizung



Kühldecke



OPTIONAL

An die zur Montage in Heizkreisverteiler vorgesehene Mehrkanalaktoren kann bei Bedarf eine externe Antenne (JZ-25) über ein 1m langes Antennenkabel (JZ-26) angeschlossen werden.

FUNKSYSTEME KOMPONENTEN ÜBERSICHT

	FTRFB-	FTRFBu-	FTRFuD	HTFMA-	HTFRB-	HTFRU-	HTFRL-	CTFRB-	KTFRL-					
TYP	280.101	280.119	280.120	180.117/V2	180.121/V2	210.123#xx	180.161	010.101	110.124	214.140	316.125	010.101	213.140	315.125
SEITE	8	8	9	9	9	9	14	14	15	15	15	18	20	20
REGELFUNKTION														
Heizen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x
Kühlen	x	x	x	x	x	x						x	x	x
ANWENDUNG														
Radiator	x	x	x	x	x	x	x							
WW-Fußbodenheizung	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x		x	x
Elektrische Fußbodenheizung	x	x	x	x	x	x		x	x					
Infrarotheizung	x	x	x	x	x	x		x						
Kühldecke	x	x	x	x	x	x						x	x	x
FÜHLER														
NTC intern	x	x	x	x	x	x								
NTC extern (optional)						x								
NTC extern für Fußbodenregelung bzw. Fußbodenüberwachung (optional)									x					
Taupunktsensor (optional)													x	x
AUSSTATTUNG														
Eingang „ECO“													x	x
Eingang „Change Over - Heizen / Kühlen“													x	x
Eingang „Aus mit Frostschutzüberwachung“													x	x
Zentralregelung	x	x	x	x	x	x		x	x			x	x	x
Externe Antenne anschließbar										x	x		x	x
MONTAGE/BEFESTIGUNG														
Aufputz / Wandmontage	x	x	x	x	x			x		x	x	x	x	x
Unterputz						x			x					
M30x1,5 (Adapter für Danfoss RA, RAV, RAVL im Lieferumfang)							x							
VERNETZBARKEIT DER EINZELKOMPONENTEN														
FTRFB-280.101								x	x	x	x	x	x	x
FTRFB-280.119							x	x	x	x	x	x	x	x
FTRFB-280.120							x	x	x	x	x	x	x	x
FTRFBu-180.117/V2							x	x	x	x	x	x	x	x
FTRFBu-180.121/V2							x	x	x	x	x	x	x	x
FTRFuD 210.123#xx							x	x	x	x	x	x	x	x

DRAHTLOSE STEUERUNG FÜR DIE HEIZ- UND KÜHL-REGELUNG





WENN ES EINFACH FUNK-
TIONIEREN SOLL



**alre –
alles regeln.**

alre

ALRE-IT
REGELTECHNIK GMBH

Richard-Tauber-Damm 10
12277 Berlin

Telefon: +49(0)30 399 84 0
Fax: +49(0)30 391 70 05
Mail: mail@alre.de

www.alre.de